

Antrag zur UV-Sitzung am 07.01.2022

Antragsteller: Junge liberale Studierende - JUNOS

Öffnung durch Vorbereitung

In diesem Semester wurde der Lehrmodus ohne wirkliche Begründung bereits mehrfach abgeändert und umgestellt. Für uns Studierende bedeuten solche Änderungen wenig Planbarkeit - auch in Richtung Sommersemester können wir bisher nur vermuten, ob Öffnungen angepeilt werden und wenn ja, wie diese genau ausgestaltet sein könnten.

Durch die frühzeitige Beschäftigung mit unterschiedlichen Szenarien und der Ausarbeitung entsprechender Konzepte könnte man hier bereits frühzeitig für Planbarkeit sorgen, die für viele Studierende aufgrund von Beruf und Betreuungspflichten enorm wichtig wäre. Durch die Auseinandersetzung mit und Vorbereitung auf verschiedene Szenarien könnte man durch die Verfügbarkeit unterschiedlicher Fahrpläne auch jeweils auf Änderungen der Lage reagieren und diese frühzeitig und umfassend ankündigen.

Insbesondere kleine und interaktive Lehrveranstaltungen sollen durch gute Vorbereitung wieder vor Ort ermöglicht werden, ohne dass man sie dann von heute auf morgen auf Online-Lehre umstellt. Studieren soll wieder mehr sein als nur die Teilnahme an Zoom-Meetings und die selbständige Beschäftigung mit Lektüre!

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass Konzepte erarbeitet werden, die - je nach aktueller Lage - eine zumindest teilweise, besser möglichst vollständige, Öffnung der Uni im Sommersemester 2022 sicherstellen. Insbesondere soll auch berücksichtigt werden, dass zumindest wichtige Infrastruktur für Studierende (z.B. Bibliotheken und Lernräume) zugänglich ist, auch im Fall, dass eine Rückkehr zur Präsenzlehre kaum oder gar nicht möglich sein wird.